

Gordon Brown wird Vorsitzender des neuen Policy and Initiatives Coordination Board beim World Economic Forum

22 April 2011

Genf, Schweiz, 22. April 2011 - Der ehemalige britische Premierminister Gordon Brown wird Non-Executive Chairman der neuen Koordinationsgruppe für Policy beim World Economic Forum. Es wird eine um eine informelle Gruppe handeln, die Leiter von internationalen Organisationen zusammenbringt, um gemeinsam die Priorisierung, Entwicklung und Auswirkungen von Multi-Stakeholder-Initiativen im Rahmen des globalen Systems zu koordinieren.

"Mit den Herausforderungen der heutigen Welt, ist es wichtig, dass alle Interessengruppen involviert sind um gemeinsam Lösungen zu finden. Das World Economic Forum ist eine einzigartige Organisation, die in der Lage ist, alle Akteure zusammenzubringen und somit die globale Agenda zu unterstützen ", sagte Gordon Brown.

"Gordon Brown bringt eine Fülle von Wissen und Erfahrung zum World Economic Forum. Wie in seinem kürzlich erschienenen Buch deutlich hervorgeht, hat er wertvolle Weltkenntnis, die viele der Forum Initiativen bereichern wird. Sein Rat wird dazu beitragen, dass das Forum weiterhin rigoros und fokussiert bleibt - getreu dem Engagement den Zustand der Welt verbessern zu wollen", sagte Professor Klaus Schwab, Gründer und Executive Chairman des World Economic Forum.

Gordon Brown war Schatzkanzler von 1997 bis 2007 und Premierminister des Vereinigten Königreichs von 2007 bis 2010.

Als Schatzkanzler erreichte Gordon Brown eine Einigung beim Gleneagles Gipfel im Jahr 2005 um die ärmsten Länder zu unterstützen und Klimawandel zu Bekämpfen und er verhandelte einen Schuldenerlass für die ärmsten Länder der Welt.

Zu seiner Zeit als Premierminister spielte Gordon Brown eine wichtige Rolle bei der Koordinierung der internationalen Reaktion auf die Finanzkrise als Gastgeber des Londoner Gipfels im April 2009, unter dem britischen Vorsitz der G20.

Er betreute auch den weltweit erstmaligen " Climate Change Act " der im Herbst 2008 in Kraft trat. Gordon Brown unterstützte die internationalen Verhandlungen um ein Abkommen im Kyoto-Vertrag zu erreichen und besuchte im Dezember 2009 die Konferenz der Vereinten Nationen in Kopenhagen. Im Anschluss an die Konferenz trat er für eine internationale Kampagne ein, um die Vereinbarungen, die in Kopenhagen erreicht wurden, in ein rechtlich bindenden Vertrag zu verwandeln.

Gordon Brown war Mitglied der Forum Community in den frühen 1990er Jahren und nahm am World Economic Forum Jahrestreffen in Davos-Klosters im Jahr 1999 und von 2005 bis 2009 teil.

Herr Brown wird in seiner Rolle nicht vergütet werden, doch das World Economic Forum wird das Personal unterstützen, dass er benötigt für seine Arbeit mit uns.

The World Economic Forum is an international institution committed to improving the state of the world through public-private cooperation in the spirit of global citizenship. It engages with business, political, academic and other

leaders of society to shape global, regional and industry agendas.

Incorporated as a not-for-profit foundation in 1971 and headquartered in Geneva, Switzerland, the Forum is independent, impartial and not tied to any interests. It cooperates closely with all leading international organizations (www.weforum.org).



World Economic Forum, 91-93 route de la Capite, CH-1223 Cologny/Geneva
Tel. +41 (0)22 869 1212, Fax +41 (0)22 786 2744, <http://www.weforum.org>